

Themenplan

Grundlagen des Personalvertretungsrechts:

- Der Personalrat als Instrument der einvernehmlichen Konfliktlösung
- Was bedeutet „vertrauensvolle Zusammenarbeit“, und was ist das „Wohl der Beschäftigten“?
- Rolle und Selbstverständnis des Personalrats

Überblick über Aufbau und Struktur des Personalvertretungsgesetzes

Umgang mit dem Gesetz und Klärung von Rechtsbegriffen

Allgemeine Aufgaben des Personalrats (§ 64 LPVG NW)

Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte; Überblick über die Verfahren und Initiativrechte

Geschäftsführung des Personalrats (§§ 29 ff. LPVG NW), u. a. Sitzungen, Beschlüsse, Kosten und Sachaufwand

Rechtsstellung der Personalratsmitglieder (Freistellungsmöglichkeiten, Behinderungs- und Benachteiligungsverbot, Schutz vor Kündigung und Versetzung (§ 15 KSchG))

Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung:

- Informationsrechte; Zusammenarbeit mit den Beschäftigten (§§ 45 ff. LPVG NW)
- Informationsbeschaffung, Monatsgespräch
- Sprechstunden, Personalversammlungen
- Schweigepflicht

Politische und gewerkschaftliche Betätigung in der Dienststelle:

- Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit von Personalrat und Gewerkschaft
- Funktion des Personalrats bei der Überwachung von Tarifverträgen
- Dienstvereinbarungen und Tarifvertragsgesetz

Zusammenarbeit des Personalrats u.a. mit der Jugend- u. Auszubildendenvertretung (JAV),

Schwerbehindertenvertretung (§§ 39 f., § 176 SGB IX) und Gleichstellungsbeauftragten

Darstellung der Stufenvertretung; Beschlussverfahren (§ 79 LPVG NW)